

Name:



Winterrallye

Start: Freilandlabor / Umweltbildungszentrum

Ziel: Modellboothafen

Benötigtes Material: Rallyebogen, Klemmbrett, Bleistift, evtl. Klebeband

1. Ihr steht am Freilandlabor. Links von euch befindet sich das Wäldchen, rechts die große Wiesensenke.

Hier an der Wegkreuzung stehen zwei Stieleichen am Wegrand. Den Namen hat dieser Baum von seinen gestielten Früchten!

Aufgabe: Zeichnet ein Blatt und eine Frucht von der Stieleiche. Ihr könnt beides auch sammeln und aufkleben.

A large, empty rectangular box with a black border, intended for the participant to draw a leaf and a fruit of a Stieleiche (Alder).

2. Schaut euch die beiden Eichen von allen Seiten genau an: Sie sind ein Lebensraum für viele verschiedene Lebewesen, nicht nur für Tiere.

Aufgabe: Schreibt vier verschiedene Lebewesen auf, die auf oder in dem Baum leben.

3. Sind euch die rot-schwarzen Feuerwanzen aufgefallen? Sie haben sich hier zurückgezogen, um den Winter „abzuwarten“. Welche Überwinterungsstrategie verfolgen sie?

Winterschlaf

Winteraktiv

Winterruhe

Winterstarre

Name:

Für Experten: Was ist der Unterschied zwischen Winterschlaf und Winterruhe?

4. Nun geht es weiter Richtung Bahnhof. Hinter den Bänken stehen Sträucher mit Dornen und roten Früchten.

Fragen: Wie heißen diese Früchte? Was sind das für Sträucher?

5. Folgt nun links dem geschlängelten Steinplattenweg Richtung Geologischen Garten. Am Ende des Weges steht ein Haselstrauch. Er wird jetzt im Winter nur noch wenige Blätter haben, er ist aber deutlich an den hängenden „Würstchen“, den Kätzchen, zu erkennen.

Frage: Was entwickelt sich ganz zu Beginn des Frühlings aus diesen Knospen?

Haselnüsse

Blätter

Männliche Blüten

Für Experten: Kennt ihr noch mehr Bäume, die Kätzchen tragen?

6. Auf dem Boden findet ihr bestimmt noch einige Nüsse. Die meisten sind schon geöffnet, denn Eichhörnchen, Mäuse und Vögel lieben diese Früchte.

Aufgabe: Schaut, ob ihr folgende Nüsse findet und verbindet die Tiere, die das gemacht haben, mit der entsprechenden Fraßspur.

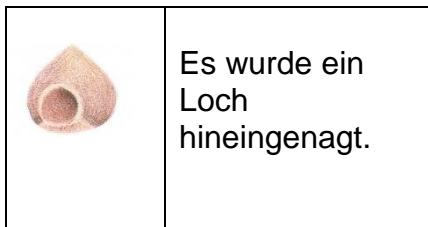
Name:



Maus



Vogel



Eichhörnchen

7. Wenn ihr dem Weg rechts folgt, kommt ihr auf der rechten Seite zu einer Ansammlung von Bäumen mit weißer Borke.

Frage: Wie heißen diese Bäume?

Aufgabe: Zählt, wie viele dieser Bäume im Wäldchen stehen. **Achtung!** Die Begrenzung für die Fläche zum Baumzählen ist der rote Weg links, der kleine quer verlaufende Weg, der vom roten Weg bei den Bänken nach rechts verläuft und die leichte Anhöhe rechts.

So viele Bäume stehen auf der Fläche: _____

8. Ganz hinten rechts in dieser Fläche steht ein großer, alter Baum, eine Weide. Im Stamm hat ein Vogel seine Spuren hinterlassen.

Fragen:

Welche Spuren findet ihr? _____

Welcher Vogel hat hier gearbeitet? _____

Name:

Für Experten: Dieser Vogel klopft und hämmert aus drei verschiedenen Gründen am Baum. Kreuzt die richtigen an.

als „Kontaktrufe“

aus Wut

aus Spieltrieb

zum Nestbau

zum Schnabel schärfen

zur Futtersuche

9. Jetzt haltet euch links und geht wieder zum roten Hauptweg. Schaut hier in die Baumkronen. Weit oben seht ihr in mehreren Astgabeln Nester, die mit vielen Blättern ausgepolstert sind.

Frage: Welches Tier hat es sich hier gemütlich gemacht? Tipp: Es hat keine Federn!

10. Geht weiter auf dem roten Weg. Zwischen Eibe und Rhododendron erscheint ein geheimnisvoller Weg. (Achtung, er ist leicht zu übersehen!) Folgt ihm!

Ihr kommt zu einer Art „Kreisverkehr“. Hier bedeckt eine immergrüne Pflanze den Boden. Manchmal rankt sie sich auch an Bäumen hoch.

Frage: Wie heißt diese Pflanze? _____

Aufgabe: Macht einen Blattabrieb! Legt dazu ein Blatt unter dieses Papier und rubbelt vorsichtig mit eurem Bleistift darüber.

Name:

Für Experten: Wusstet ihr, dass man mit den Blättern dieser Pflanze richtig gut Wäsche waschen kann? Wenn ihr wissen wollt, wie das geht, geben wir euch oder eurer Lehrerin gerne das „Rezept“!

11. Und weiter geht's auf dem roten Weg. Rechts seht ihr einen Baum mit vielen kleinen, roten Früchten - ein Zierapfel. Viele Vögel nutzen diese Früchte als Winterfutter.

Frage: Könnt ihr jetzt Vögel entdecken? Welche?

Aufgabe: Kreuzt an, welche der folgenden Vögel wohl gerne diese Zieräpfel fressen.

Rabe

Drossel

Ente

Eichelhäher

Meise

Amsel

Star

Specht

12. Geht nun an der Wegkreuzung zur Straße, überquert diese und geht zu dem kleinen Gewässer, an dem die kugelig aussehenden Weiden stehen, dem Kopfweidenpfuhl.

Aufgabe: Vom Steg aus könnt ihr im Schlamm viele Spuren entdecken – erkennt ihr welche?

Wenn ihr Glück habt, seht ihr auch die Abdrücke von kleinen Pfoten mit fünf Krallen.

Frage: Wer ist hier durch den Schlamm getappt? Tipp: Das Tier hat einen schwarz-weiß-gestreiften Schwanz und eine Zeichnung im Gesicht, die wie eine Maske aussieht.

Für Experten: Wie viele Krallen kann man an dem Pfotenabdruck eines Fuchses zählen und wie viele bei einem Vogel?

Fuchs: _____ Vogel: _____

Name:

13. Geht am rechten Rand des Kopfweidenpfuhls entlang, bis ihr zur Holzbrücke kommt. Hier fließt der Wiesenbach in den See. Schaut von hier auf den See. Könnt ihr Wasservögel entdecken? Wenn ja, welche?

14. Wenn ihr von hier aus leicht links über den See schaut, seht ihr einen rundlaufenden Holzsteg – dies ist die nächste Station.

Aufgabe für den Weg: Bestimmt haben einige von euch ein Handy dabei?! Macht auf dem Weg zum Steg Fotos von fünf Blättern verschiedener Bäume. Wenn ihr sogar noch die Namen der Bäume kennt und/oder die Rinde, Knospen oder eine dazugehörige Frucht fotografiert, wäre das toll!!

15. Kurz bevor ihr nun rechts auf den Steg geht, steht ein Baum mit kleinen, dunkelbraunen Zapfen, von denen sehr oft viele auf dem Boden liegen. Den Namen dieses Baumes erfahrt ihr, wenn ihr das folgende **Rätsel** löst - die Anfangsbuchstaben zusammengesetzt ergeben die Lösung:

- Wie heißt dieses Tier: es ist meist grau, hat ziemlich lange Ohren und den Ruf, sehr stur zu sein?

_ _ _ _ _

- Welche Augenfarbe haben Blässhühner?

_ _ _

- Was macht man, wenn man etwas sehr Lustiges hört?

_ _ _ _ _

- Wie nennt man eine männliche Ente?

_ _ _ _ _

Lösung: Der Baum ist eine _ _ _ _ .

Name:

16. Seht ihr die Brücke mit den vielen Spitzen? Wenn ihr dort ankommt, geht es entweder rechts über die Brücke oder links nach unten zum Modellboothafen – dem Ort für die letzte Frage!

Hier am Modellboothafen sind häufig Spatzen unterwegs, die sich um die Essensreste der Besucher „streiten“.

Frage: Wie nennt man die Tiere, die nicht auf bestimmte Nahrung spezialisiert sind, so wie etwa der Mauersegler, der nur Insekten frisst, sondern wirklich fast alles fressen?

So, die Rallye ist vorbei, das habt ihr toll gelöst!!!!
Wenn es euch Spaß gemacht hat und ihr Lust auf mehr habt, versucht doch mal die Rallye, die von der Mohriner Allee aus startet!

**Viel Spaß und bis zum nächsten Mal,
euer Freilandlabor Britz**

Name:

Lösungsbogen zur Winterrallye

- 1.:**
- 2:** Mögliche Antworten sind Moos, Flechten, Insekten und Spinnen.
- 3.:** Feuerwanzen halten Winterstarre.
- Für Experten:** Die Tiere, die Winterschlaf halten, fahren im Winter ihren Kreislauf, die Atmung und Herzfrequenz herunter und verschlafen den gesamten Winter. Das heißt, sie wachen erst auf, sobald es wieder wärmer wird. Die Tiere, die Winterruhe halten, verschlafen größere Teile des Winters, wachen aber nach längerem Schlaf wieder auf, um von ihren Nahrungsvorräten zu füttern. Ihr Kreislauf wird nicht ganz so stark herabgesenkt.
- 4.:** Früchte – Hagebutten, Stauden - Rose
- 5.:** Aus diesen Knospen entwickeln sich männliche Blüten.
- Für Experten:** Weitere Bäume, die Kätzchen tragen, sind Pappeln, Erlen, Birken und Weiden.
- 6.:** Die Maus nagt ein Loch in die Nuss, das Eichhörnchen teilt sie in zwei Hälften und der Vogel hackt sie auf.
- 7.:** Diese Bäume nennt man Birke.
- 8.:** Die Spuren, die man findet, sind Spechtlöcher
- Für Experten:** Kontaktrufe, Futtersuche, Nestbau
- 9.:** Eichhörnchen, das Nest nennt an „Kobel“.
- 10.:** Gemeint ist der Efeu.
- Für Experten:** Das Rezept erhaltet ihr auf Nachfrage.
- 11.:** Vögel, die den Zierapfel fressen, sind Drossel, Amsel und Meise. (P.S.: Die Bezeichnung Drossel fungiert als Familie. Es gibt beispielsweise Rot- oder Wacholderdrosseln, oder auch die Schwarzdrossel, die allerdings unter dem Namen Amsel bekannter ist.)
- Zu Aufgabe 12:**
- 12:** Es können Spuren vom Waschbären zu finden sein.
- Für Experten:** Der Fuchs hat vier, ein Vogel sogar nur drei Krallen.
- 13:**
- 14:**
- 15:** Das gesuchte Tier ist ein Esel.
Die Blässhühner haben rote Augen.
Über etwas Lustiges lacht man.
Die männlichen Enten werden als Erpel bezeichnet.
Der gesuchte Baum ist eine ERLE.
- 16:** Die Tiere, die nahezu alles fressen, sind Allesfresser. Man bezeichnet sie auch als Omnivore oder Generalisten.